



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



AF TUR: Marschband auf der Fahrt nach Iskenderun (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
KFOR
AF TUR
UNAMID
UNMISS
ATALANTA
EUCAP NESTOR
EUTM SOM
OAE
UNIFIL
EUTM MALI
MINUSMA
MINURSO
EUSEC
EUFOR RCA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 39/14 war der 24.09.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

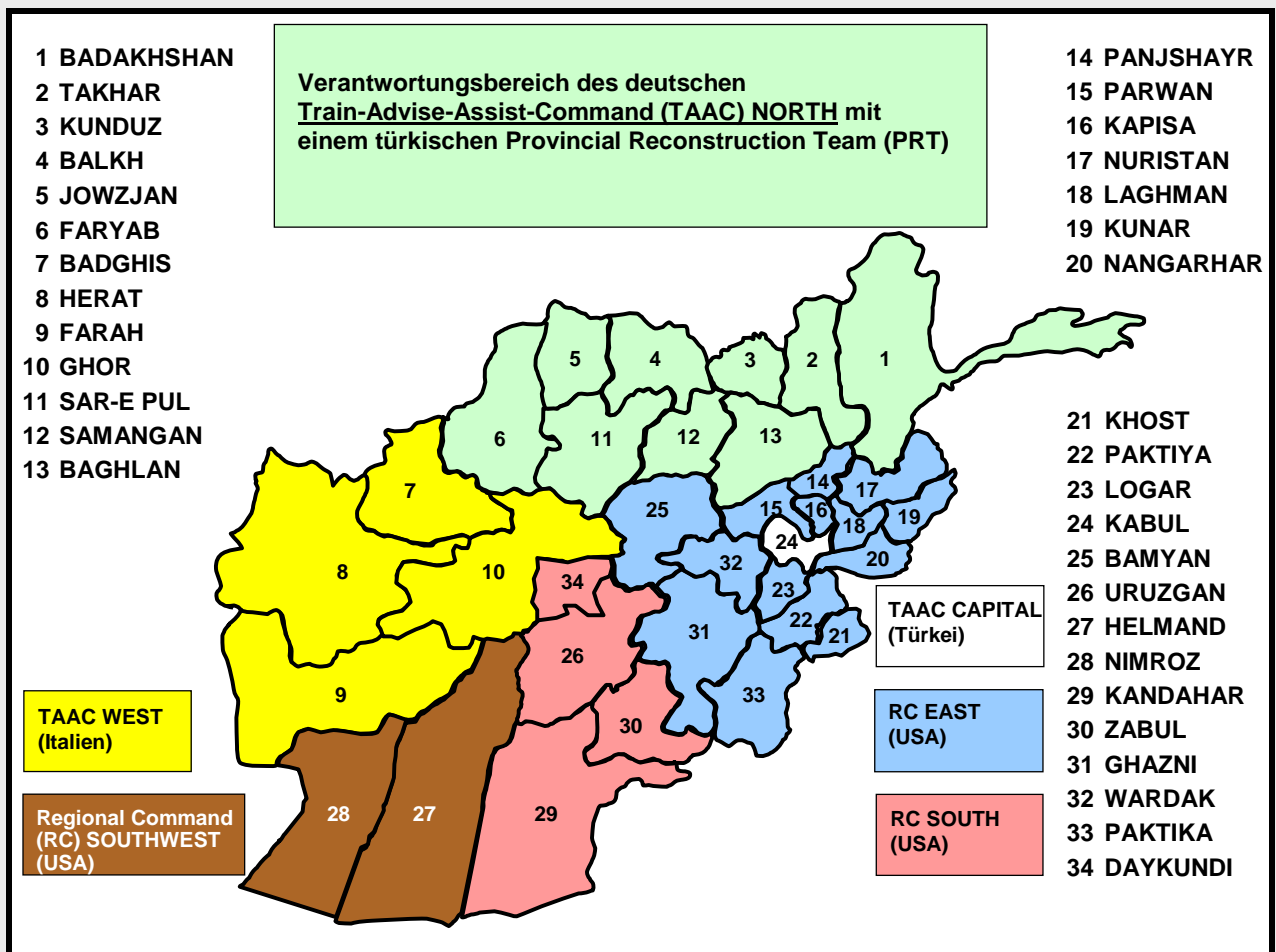
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 15.09.14 bis 21.09.14 (38. Kalenderwoche) sind zwei ISAF-Soldaten gefallen, 17 weitere ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 23.09.14 sind in der Provinz Kabul fünf Angehörige der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) bei einem Anschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) auf einen Versorgungskonvoi der ANA gefallen. Zwei weitere Angehörige der ANA wurden verwundet.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die am 18.08.14 begonnene Operation afghanischer Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) in der Provinz Faryab wurde am 17.09.14 beendet. Entlang des Highway 1 wurden durch die ANA die vorhandenen Checkpoints ausgebaut und an die afghanische Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) übergeben. Afghanischen Angaben zufolge sind bis zum Abschluss der Operation 25 Angehörige der ANSF gefallen und weitere 16 verwundet worden. 27 regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) sollen getötet und 36 weitere verletzt worden sein.

In der Provinz Badakhshan führten die ANSF vom 12.09.14 bis zum 15.09.14 eine Operation zur Verdrängung der OMF aus diesem Gebiet durch.

In der Provinz Kunduz wurde vom 15.09.14 bis 18.09.14 eine Operation zur Verdrängung von OMF und zur Erlangung der Kontrolle über das entsprechende Gebiet durchgeführt.

Vom 17.09.14 bis zum 19.09.14 führten die ANSF in der Provinz Baghlan eine Operation zur Unterstützung der örtlichen Sicherheitskräfte und Verwaltungsbehörden durch.

Afghanischen Meldungen zufolge sind am 19.09.14 in der Provinz Baghlan bei einem IED-Anschlag sechs afghanische Zivilpersonen getötet und weitere neun verletzt worden.

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es neun Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.233.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.753 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Seit dem 15.09.14 bis voraussichtlich 12.10.14 führt das Deutsche Einsatzkontingent KFOR den Kontingentwechsel vom 38. auf das 39. Kontingent durch.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR stellt im Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo derzeit die Einsatzbereitschaft nach ihrem Kontingentwechsel her.

Derzeit sind 751 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor



Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Am 19.09.14 fand auf dem Landweg ein Materialtransport des Deutschen Einsatzkontingents AF TUR von Kahramanmaraş zum Hafen nach Iskenderun statt. Das nach Deutschland zurückzuführende Material resultiert aus der Reduzierung des ABC-Materials, der administrativen Zusammenlegung der beiden PATRIOT-Feuereinheiten zu



einer Einsatzstaffel sowie dem Austausch einer Satellitenkommunikationsanlage. Der Weitertransport des Materials von Iskenderun nach Hamburg mit einem RoRo (Roll-on-Roll-off)-Schiff ist frühestens ab dem 24.09.14 vorgesehen

Deutsche Beteiligung: 271 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der
Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 11 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der Atalanta-Verband aus fünf Schiffen aus Italien, Spanien, den Niederlanden, Belgien und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN) mit insgesamt sechs Bordhubschraubern, zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland sowie einem die Operation unterstützenden italienischen unbemannten ferngesteuerten Flugsystem (Unmanned Aerial Vehicle / UAV) vom Typ PREDATOR. Die Gesamtstärke erfüllt das geforderte Kräftedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN operierte mit Aufklärungs-, Überwachungs- und Versorgungsauftrag im Golf von Aden, entlang der somalischen Küste sowie im Somalischen Becken. Vom 19.09.14 bis 22.09.14 absolvierte die BERLIN eine planmäßige Nachversorgung in Port Victoria (Seychellen).

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden durch.

Die Fregatte LÜBECK hat am 22.09.14 zur Teilnahme an Atalanta Wilhelmshaven verlassen. Sie soll Anfang Oktober 2014 den Einsatzgruppenversorger BERLIN ablösen und im Rahmen der Mission maßgeblich die Schiffe des Welternährungsprogramms (World Food Programm / WFP) vor der Küste Somalias schützen.

Zur Unterstützung des WFP wurde das unter zypriotischer Flagge fahrende zivile Schiff MV DOURO durch das WFP unter Vertrag genommen. Zur Gewährleistung der Sicherheit des Schiffes während der Fahrten für das WFP soll in den nächsten Tagen ein serbisches autonomes militärisches Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) in Dschibuti an Bord der MV DOURO gehen.

Derzeit sind 321 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)
Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus
der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: fünf Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutmsom

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



Seit dem 20.09.14 beteiligt sich die Korvette BRAUNSCHWEIG im Rahmen ihres Transits in den Einsatzraum der Maritime Task Force (MTF) UNIFIL an OAE. Darüber hinaus unterstützte die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN vom 22.09.14 bis zum 24.09.14 während ihrer Teilnahme an der britischen Marineübung COUGAR 2014 OAE. Beide Einheiten unterstehen während der sogenannten „assozierten Unterstützung“ (Associated Support) für OAE weiterhin der nationalen Führung.

Deutsche Beteiligung: 249 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die MTF UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Indonesien und Bangladesch sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und ZOBEL). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 156 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 147 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sieben Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso



Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)

Mission der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten in Bangui.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/rca

